



SSV Altenbach 1909 e.V. Hauptversammlung 2019

Vereinsheim auf der Kipp, 08.02.2019, Beginn: 19.30h

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Johannes Kühn, Erich Stern, Edgar Sauer, Alexander Richter, Rötger Schellhammer

Kassenprüfer: Andrea Löffler, Jennifer Horvath

Insgesamt anwesende, stimmberechtigte Mitglieder: 22

Der erste Vorsitzende Johannes Kühn durfte zur Hauptversammlung im 110. Jahr des Vereins Ortsvorsteher Dr. Herbert Kraus und Sabine Stern (Grüne Liste) sowie Vertreter der Rhein-Neckar-Zeitung und des Mannheimer Morgen begrüßen. Ehrenmitglieder waren keine anwesend.

Entschuldigt fehlten: Sportleiter Rainer Seifert (beruflich, seinen Bericht las stellvertretend der zweite Vorsitzende Erich Stern), Manfred Ehlen (krankheitsbedingt, kommissarisch vertreten durch Jennifer Horvath), Roland Embach (krankheitsbedingt), Mariusz Szreter (beruflich)

Das Totengedenken galt in diesem Jahr besonders dem am 04.10.2018 im Alter von 84 Jahren verstorbenen Ludwig Sauer und dem am 15.01.2019 verblichenen Karl Schmitt.

Im Anschluss wurde festgestellt, dass die Einladung fristgerecht und satzungsgemäß gem. §8 Nr. 3 und 5 der Vereinssatzung erfolgte und dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Zum Protokoll der Hauptversammlung 2018 gab es keine Einwände, es wurde einstimmig genehmigt.

Anträge sind keine gestellt worden, entsprechend galt die im Vorfeld vorgestellte Tagesordnung.

Bericht des ersten Vorsitzenden Johannes Kühn

Im Rückblick auf das vergangene Jahr konnte als erster Höhepunkt der anerkennende Kommentar des Kreissportleiters Michael Manns bei der Siegerehrung der Kreismeisterschaft am 17. Februar 2018 hervorgehoben werden: „Mit Blick auf den Medaillenspiegel haben sich in diesem Jahr neben Neckarhausen und Rittenweier die Altenbacher als ziemliche Absahner gezeigt“.

Johannes Kühn erinnerte zudem an die erfolgreiche Premiere bei der Ausrichtung der Kreismeisterschaft am 03. März in unserem Schützenhaus unter dem Motto „Olympia kommt nach Altenbach“.

Weitere Erwähnung fanden u.a. das Ostereierschießen, der Kreistag, das Aufstellen des Maibaums (Bewirtung durch SSV Altenbach in Kooperation mit der Kegelstube), das Kreisfest, das AEV-Turnier und das traditionelle Ortspokalschießen.

Zudem bedankte er sich für die tatkräftige Hilfe außerhalb von Veranstaltungen, wie Pflege der Innen- und Außenanlagen, 6 Vermietungen, 2 Vorstandssitzungen und 3 Sitzungen mit Vereinsvertretern.

Zur Mitgliederentwicklung meldete er einen stagnierenden Verlauf im Jahr 2018: 2 verstorbenen Vereinsmitgliedern standen 2 Neuzugänge gegenüber – es blieb damit unverändert bei 108 Mitgliedern.

Zudem ging er noch kurz auf die Datenschutzgrundverordnung ein und betonte, dass für unseren Schützenverein kein Datenschutzbeauftragter erforderlich ist. Der Beitritt in den Verein erzeugt ein Vertragsverhältnis, durch das Datenverarbeitung in gewissem Umfang zulässig wird. Beispielsweise ist bei öffentlichen Veranstaltungen keine Einwilligung der Anwesenden zu Fotos erforderlich, sofern sie erkennbar Teilnehmer sind und die Darstellung der Veranstaltung im Vordergrund steht.

Abschließend bewertete der erste Vorsitzende die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr aus seiner Sicht: erstes Halbjahr: 2+, zweites Halbjahr aufgrund diverser Differenzen nur noch 2-3. Diese Beurteilung verband er mit einem Aufruf an das Engagement und den Zusammenhalt der Vereinsmitglieder unter dem Motto: Wir schaffen das.

Bericht des Sportleiters

Erich Stern fasste in Vertretung des Sportleiters Rainer Seifert das sportliche Geschehen des Jahres 2018 zusammen:

Bei der Kreismeisterschaft 2018 erreichte der SSV Altenbach 1909 4 Kreismeister im Einzel, 2 Kreismeister Mannschaft, 5 Vizemeisterschaften und 9 Drittplatzierte bei gesamt 37 Starts. Von den Landesmeisterschaften kamen wir mit einem Landesmeister bei 9 Starts wieder zurück und bei der Deutschen Meisterschaft waren wir auch mit einem Schützen vertreten, Somit darf in sportlicher Hinsicht das vergangene Jahr als erfolgreich angesehen werden und es wurde die Hoffnung deutlich, dass auch das nun laufende Jahr ähnlich erfolgreich wird.

Bericht des Schatzmeisters Edgar Sauer

Ausgehend von einem Barvermögen zu Jahresbeginn 2018 (€ 16.969,77) bilanzierte Edgar Sauer einen Überschuss am Jahresende in Höhe von € 2.971,27 (Einnahmen € 19.342,64, Ausgaben € 16.371,37).

Das positive Ergebnis des Schatzmeisters musste der erste Vorsitzende in einer kurzen, ergänzenden Stellungnahme relativieren. Zum einen haben wir einen jährlichen Bedarf von rund 10.000,00 an Einnahmen, der nur durch die erfolgreiche Durchführung von (bzw. Teilnahme an) Veranstaltungen zu realisieren ist – wozu weiterhin viele aktive und engagierte Helfer notwendig sind. Zum anderen erinnerte er daran, dass das Vereinshaus mittlerweile auch etliche Jahre alt ist und entsprechende Aufwendungen zur Instandhaltung notwendig sind. Als Beispiele führte er das marode Dach sowie die Heizungsanlage auf.

Für die Kassenprüfer stellte Andrea Löffler anschließend eine einwandfreie Kassenführung fest und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig.

Für Punkt 8 der Tagesordnung wurde zunächst ohne Gegenstimmen beschlossen, auf eine Geheimwahl zu verzichten.

Für den stellvertretenden Vorsitzenden wurde der bisherige Amtsinhaber Erich Stern vorgeschlagen. Es meldete sich kein Gegenkandidat. Die Wahl erfolgte einstimmig und wurde angenommen.

Edgar Sauer verzichtete aus persönlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur als Schatzmeister. Es meldete sich kein Interessent für die Übernahme. Somit bleibt das Amt unbesetzt. Die Aufgaben des Schatzmeisters übernimmt vorläufig überwiegend der erste Vorsitzende.

Aufgrund der Erkrankung des Kassenprüfers Manfred Ehlen musste ein Ersatz für ihn gefunden werden. Jennifer Horvath erklärte sich bereit, für ihn in diesem Jahr einzuspringen,

bis bei der Hauptversammlung 2020 die turnusgemäße Neuwahl ansteht. Die kommissarische Besetzung wurde einstimmig gewählt und die Wahl angenommen. Ebenfalls ergänzend zur Tagesordnung meldete sich dann Jugendleiter Alexander Richter und erklärte seinen Rücktritt. Für die Neubesetzung des Amts wurde Paul Kühn vorgeschlagen, dessen Wahl ebenfalls einstimmig erfolgte und angenommen wurde. Diese Wahl gilt für den normalen Turnus von 2 Jahren, wie auch die des stellvertretenden Vorsitzenden.

Als vorletzten Punkt der Tagesordnung stellte Johannes Kühn den Terminkalender für 2019 vor:

Nach der Hauptversammlung steht am 10/20/2019 der Start der Kreismeisterschaft an. Es folgt am 10.03. die Teilnahme am Mathaisemarkt. Hier wird der SSV mit 5 Freiwilligen teilnehmen – unter Nutzung des Wagens der Kollegen des SSV Schriesheim. Zum 125. Jubiläum der SG Heddesheim wird unser Verein eine Spende von € 100,00 überreichen.

Weiter stehen an: 12/04. Kreisschützentag, 19/04. Ostereierschießen, 30/04. Maifest, 03/ - 06/05. Kerwe, 25/05. Landesschützentag in Ketsch, 29/06. 145 Jahre SSV Schriesheim, 01/11. Erster Termin Vereinsmeisterschaft, 24/11. Ortspokal sowie 06/01/2020 Königsschießen.

Da zum letzten Programmpunkt keine separaten Anträge eingegangen waren, standen nun die Ehrungen im Vordergrund.

Adolf Lamb sollte für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt werden, war aber abwesend und bekommt seine Urkunde daher nachgereicht.

Peter Stang wurde zunächst durch Erich Stern als stellvertretendem Kreisschützenmeister für sein Engagement für den SSV Altenbach mit der Kreisehrendnadel ausgezeichnet. Johannes Kühn würdigte seine 6 Jahre als erster Vorsitzender anschließend mit der goldenen Vereinsnadel und überreichte dazu einen Präsentkorb und eine Flasche Wein.

Es wurden danach keine weiteren Anliegen, Anträge oder sonstige Bemerkungen vorgebracht, sodass die Veranstaltung um 20.40h durch den ersten Vorsitzenden mit Dank an die Anwesenden beendet wurde.

Johannes Kühn
erster Vorsitzender

Rötger Schellhammer
Schriftführer